

weitere durch einen Vergleich 1663 den 24. April näher bestimmt wurde.

Bestimmung

Ohne Bestimmung der Zahl.

(Dermal III.)

- a) Für neu bekehrte Judenknaben, damit sie studieren.
- b) Bey deren Abgange für andere von katholischen Eltern geborne Jünglinge.

„ Da nun diesen Verbot ein Jud mit Ankauf eines gestob-
 „ lenen Teychs vom Goldstücke übertreten, und sich
 „ hierinnfalls nicht ausführen konnte, mithin in die
 „ Strafe des Lebensverlustes verfiel; wurden von Ibro
 „ ro Gnaden Hrn. Gubernator im Jahre 1622 am
 „ 7ten Jänner aus allen geistlichen Orden, wie auch
 „ aus den Prager Städten zwei Amtspersonen sammt
 „ dem Sekretär, dann andere vornehme und ansehn-
 „ liche Leute förgeladen; und die Judenältesten von
 „ dem Regiments Schultzeß vorgestellt, wo sodann
 „ Ibro Gnaden Hr. Gubernator anzudeuten gerubeten,
 „ wie nach einige große Herrn ansehnliche Vorbitte für
 „ die Juden eingelegt, und die Juden selbst in Bez-
 „ helm (um die Gerechtigkeit und Person Ibro Gna-
 „ den durch Geschenke sich hold zu machen) für Erhalt-
 „ tung des Judens bey dem Leben zehntausend Gulden
 „ zu geben sich anbeischig gemacht haben, Ibro Gnaden
 „ aber als ein gerechter Herr, der da nicht will, daß
 „ Sr. k. k. Majestät Gerechtigkeit übergangen werde,
 „ und dieser ansehnlichen Herrn Fürsprache dennoch ein
 „ Genügen geschehe, weil an dem Tode eines Judens
 „ wenig gelegen ist, gerubeten von gegenwärtigen so-
 „ wohl geistlichen als andern Herrn ihr Gutdünken zu
 „ begehren, ob nicht durch die Lebensbegnädigung ei-
 „ nes Juden vielen zum ewigen Leben verholfen wer-